Das Schweizerische Obligationenrecht

## O R für den Alltag

Kommentierte Ausgabe aus der Beobachter-Beratungspraxis mit vollständigem Gesetzestext und Stichwortverzeichnis



V	prwort	16
1	Einleitung	19
	Wie ist das Obligationenrecht aufgebaut?	22
	Wichtige Begriffe	26
2	Die allgemeinen Bestimmungen	31
	Wie entstehen Obligationen?	33
	Die Obligationen aus Vertrag	33
	Vorbehalt von Nebenpunkten	40
	Antrag und Annahme	41
	Gesetzliche Formvorschriften	47
	Einfache Schriftlichkeit	49
	Vertraglicher Formvorbehalt	51
	Die Schuldanerkennung	52
	Wille und Willenserklärung	53
	Die Vertragsfreiheit und ihre Schranken	55
	Irrtum, Täuschung, Furchterregung	60
	Die Stellvertretung	69
	Widerruf bei Haustürgeschäften und ähnlichen Verträgen	74
	Die Obligationen aus unerlaubten Handlungen	79
	Berechnung und Beweis des Schadens	85
	Bemessung des Schadenersatzes	88
	Schadenersatz bei Tötung	90
	Schadenersatz bei Körperverletzung	91
	Die Genugtuung	95
		97
	Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger	99
	Notwehr, Notstand, Selbsthilfe	100
	Verhältnis zwischen Zivil- und Strafrecht	
	Die Billigkeitshaftung	101
	Die Haftung des Geschäftsherrn	101
	Die Haftung für Tiere	104

Die Haftung des Werkeigentümers	106
Verjährung von ausservertraglichen Forderungen	109
Die Haftung der Beamten	111
Die Obligationen aus ungerechtfertigter Bereicherung	113
Erfüllung und Nichterfüllung von Obligationen	118
Wer soll leisten?	118
Was soll geleistet werden?	119
Wo soll geleistet werden?	121
Wann soll geleistet werden?	122
Einrede des nicht erfüllten Vertrags	124
Zahlungsunfähigkeit einer Partei	125
Geldzahlungen	126
Der Gläubigerverzug	128
Nicht- oder nicht gehörige Erfüllung der Obligation	131
Die Wegbedingung der Haftung	135
Die Haftung für Hilfspersonen	137
Der Verzug des Schuldners	138
Schuldnerverzug bei zweiseitigen Verträgen	142
Eintritt eines Dritten	147
Der Garantievertrag	147
Vertrag zugunsten eines Dritten	149
Das Erlöschen der Obligationen	151
Das Erlöschen der Nebenrechte	151
Der Schulderlass	151
	152
Die Neuerung	153
Die Vereinigung	154
Nachträgliche Unmöglichkeit der Leistung	155
Die Verrechnung	156
Verjährung von vertraglichen Forderungen	160
Besondere Verhältnisse bei Obligationen	168
Die Solidarität	168
Die Bedingungen	172
Haft- und Reugeld	174
Die Konventionalstrafe	175
Abtretung und Schuldübernahme	178
Die Abtretung von Forderungen	178
3	. , ,

	Die Schuldübernahme	182
	Übernahme eines Vermögens oder eines Geschäfts	185
3	Kauf, Tausch, Schenkung – Veräusserungsverträge	187
	Der Kaufvertrag	189
	Was ist und was umfasst ein Kaufvertrag?	190
	Der Fahrniskauf – ein Alltagsgeschäft	195
	Welche Rechte hat der Käufer, wenn der Verkäufer nicht rechtzeitig liefert?	197
	Die Rechtsgewährleistung	199
	Die Sachgewährleistung oder Garantie	202
	Was muss der Käufer bei Sachmängeln tun?	202
	Die Rechte des Käufers bei Sachmängeln	200
	Wann verjähren die Gewährleistungsansprüche?	215
	Die Pflichten des Käufers	219
	Besonderheiten beim Grundstückskauf	221
	Kauf nach Muster	225
	Kauf auf Probe oder auf Besicht	226
	Der Abzahlungsvertrag im Konsumkreditgesetz	227
	Die Vorauszahlungsverträge	229
	Der Steigerungskauf	233
	Der Otelgerungskauf	200
	Der Tauschvertrag	237
	Die Schenkung	238
	Schenkungsarten, vorgeschriebene Form	241
	Bedingungen und Auflagen	242
	Widerruf der Schenkung	242
4	Miete, Pacht, Leihe, Darlehen – Verträge auf	
•	Gebrauchsüberlassung	245
	Die Miete	247
	Wann liegt Miete vor?	247
	Mietkategorien bei Wohn- und Geschäftsräumen	249
	Koppelungsgeschäfte verboten	250
	Befristete und unbefristete Mietverträge	251
	Die Hauptpflichten des Vermieters	252

Einsichtsrecht in das Rückgabeprotokoll	253
Lasten und öffentliche Abgaben	254
Mietzins und Nebenkosten	255
Zahlungsrückstand des Mieters	258
Die Mietkaution	260
Mieterpflicht: Sorgfalt und Rücksichtnahme	262
Die Mitteilung von Mängeln	264
Duldung von Unterhaltsarbeiten und Besichtigungen	265
Verzug und anfängliche Mängel: Rechte des Mieters	266
Ausnahme: Behebung von kleinen Mängeln	267
Rechte des Mieters bei nachträglichen Mängeln	269
Erneuerungen und Änderungen durch den Vermieter	274
Erneuerungen und Änderungen durch den Mieter	275
Wechsel des Eigentümers	276
Die Untermiete	279
Übertragung der Miete auf einen Dritten	281
Vorzeitige Rückgabe der Mietsache	282
Verrechnung von Forderungen	284
Kündigung des Mietverhältnisses	285
Schutz vor missbräuchlichen Mietzinsen und Forderungen	294
Kündigungsschutz für Wohn- und Geschäftsräume	305
Die Pacht	314
Pacht und Miete: die Unterschiede	322
Landwirtschaftliche Pacht	323
Die Gebrauchsleihe	324
Haftung des Entlehners und des Verleihers	325
Wer trägt welche Kosten?	326
Wann endet die Gebrauchsleihe?	326
Walli clidet die Gebiadelisielle:	320
Das Darlehen	327
Verhältnis zu anderen Verträgen	328
Verzinsung des Darlehens	329
Schutzvorschriften zugunsten des Darleihers	330
Rückerstattung des Darlehens	330
Verjährung des Darlehens	331

Der Arbeitsvertrag	333
Was umfasst der Einzelarbeitsvertrag? Wie entsteht ein Arbeitsvertrag?	336 338
Die Pflichten des Arbeitnehmers  Die Sorgfalts- und Treuepflicht  Die Rechenschafts- und Herausgabepflicht  Die Pflicht, Überstunden zu leisten  Anordnungen und Weisungen müssen befolgt werden  Wann haftet der Arbeitnehmer?	342 342 346 347 350 351
Die Pflichten des Arbeitgebers  Wichtigste Pflicht: Lohnzahlung  Wann wird der Lohn ausgezahlt?  Lohn bei Annahmeverzug des Arbeitgebers  Lohn bei Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers  Abtretung und Verpfändung von Lohnforderungen  Akkordlohnarbeit  Wer zahlt Arbeitsgeräte, Materialien und Auslagen?  Schutz der Persönlichkeit des Arbeitnehmers  Freizeit, Ferien, Urlaub für ausserschulische Jugendarbeit  und Mutterschaftsurlaub  Übrige Pflichten des Arbeitgebers	354 354 361 364 366 370 372 375 378
Die Personalvorsorge  Die Pflichten des Arbeitgebers  Beginn und Ende des Vorsorgeschutzes.  Gesundheitliche Vorbehalte.  Wohneigentumsförderung mithilfe der Pensionskasse.	391 394 395 396
Rechte an Erfindungen und Designs	398 398
Wenn der Betrieb übertragen wird	400 402
Was gilt bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses? Was ist ein befristetes Arbeitsverhältnis? Wann endet das unbefristete Arbeitsverhältnis? Die Kündigungsfristen Spezialfall: Massenentlassung	403 403 404 405 408

5

6

Schutz vor missbräuchlichen Kündigungen	412
Schutz vor einer Kündigung zur Unzeit	417
Die fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses	421
Tod des Arbeitnehmers	427
Tod des Arbeitgebers	428
Forderungen und Rückgabepflichten beim Ende	
des Arbeitsverhältnisses	429
Die Abgangsentschädigung	431
Das Konkurrenzverbot	433
Unverzichtbarkeit und Verjährung	439
Vorbehalt und zivilrechtliche Wirkungen des öffentlichen Rechts $\dots$	441
Lehrvertrag, Handelsreisendenvertrag	
und Heimarbeitsvertrag – die Spezialfälle	443
Der Lehrvertrag.	443
Der Handelsreisendenvertrag	450
Der Heimarbeitsvertrag	459
Anwendbarkeit der allgemeinen Vorschriften	464
•	
Der Gesamtarbeitsvertrag	465
Freiheit der Organisation und der Berufsausübung	466
Anschluss an einen GAV und Formvorschriften	467
Was bewirkt der Gesamtarbeitsvertrag?	469
Verhältnis zum zwingenden Recht	473
Der Normalarbeitsvertrag	474
Schutz vor Lohn- und Sozialdumping	476
	., 0
Zwingende Vorschriften	479
Weitere Verträge auf Arbeitsleistung	483
	403
Der Werkvertrag	485
Was ist ein Werk?	489
Abgrenzung gegenüber anderen Verträgen	490
Sind Offerten zu entschädigen?	491
Die Pflichten des Unternehmers	491
Prüfung und Mängelrüge	492
Die Mängelesels-	493

Der Werklohn Der Bauwerkvertrag Der Architekturvertrag	494 496 497
<b>Der Verlagsvertrag</b> Abgrenzung gegenüber anderen Verträgen Haftung für Werkmängel Vom Gesetz abweichende Vereinbarungen	499 503 504 504
Der einfache Auftrag  Was ist ein Auftrag?  Ist Honorar geschuldet?  Pflichten des Beauftragten.  Haftung des Beauftragten.  Widerruf und Kündigung des Auftrags  Ehe- oder Partnerschaftsvermittlung.	505 508 510 511 512 514 516
Kreditbrief und Kreditauftrag	521
Der Maklervertrag Was ist ein Maklervertrag? Wann ist die Provision geschuldet? Widerruf des Maklervertrags	523 524 525 527
Der Agenturvertrag Schutz vor Missbräuchen Provision und Entschädigung für Erwerbsausfall Kündigung des Agenturvertrags	528 534 534 535
Die Geschäftsführung ohne Auftrag Echte Geschäftsführung ohne Auftrag Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	536 538 539 539
<b>Die Kommission</b> Abgrenzung gegenüber anderen Verträgen Provision und Haftung Widerruf und Kündigung der Kommission	541 544 545 545
Der Speditionsvertrag	546
Der Frachtvertrag  Wer verfügt über die Fracht?  Haftung des Frachtführers	547 551 552

	Die Prokura und andere Handlungsvollmachten  Die Prokura  Die Handlungsvollmacht	553 555 556
	•	
	Die Anweisung	557
	Die gewöhnliche Anweisung  Kreditbrief, Akkreditiv, Kreditauftrag	559 560
	Reditioner, Akkreditiv, Rieditaditiag	300
7	Übrige Verträge	563
	Der Hinterlegungsvertrag	565
	Die gewöhnliche Hinterlegung	565
	Die aussergewöhnliche Hinterlegung	567
	Der Einlagerungsvertrag (Lagergeschäft)	568
	Die Haftung des Gastwirts	570
	Die Däwershoft	~~ 4
	Die Bürgschaft	574
	Arten der Bürgschaft	584 585
	Formvorschriften für Bürgschaften	585
	Wann ist der Vertrag unverbindlich?	586
	Spiel und Wette	<b>-07</b>
	Bewilligte und unbewilligte Lotterien, Spielbanken	587 588
	Börsengeschäfte mit Spielcharakter	589
	botosingoodilatto tilit optololialaktol	569
	Leibrente und Verpfründung	591
	Der Leibrentenvertrag	591
	Der Verpfründungsvertrag	593
	Gesetzlich nicht geregelte Verträge	596
8	Die Gesellschaften	597
	Die einfache Gesellschaft	602
	Was versteht man unter einer einfachen Gesellschaft?	603
	Welche Pflichten hat ein Gesellschafter?	605
	Wie werden Gewinn und Verlust aufgeteilt?	606
	Wer entscheidet?	607
	Das Verhältnis der Gesellschafter unter sich	608

Das Verhältnis der Gesellschafter zu Dritten	614
Die Auflösung der einfachen Gesellschaft	616
Gewinn oder Verlust? Die Liquidation	618
Die Kollektivgesellschaft	620
Begriff und Errichtung	620
Das Verhältnis der Gesellschafter unter sich	624
Das Verhältnis der Gesellschaft zu Dritten	626
Wann wird die Gesellschaft aufgelöst?	630
Wenn Gesellschafter ausscheiden oder wechseln	631
Wie wird die Gesellschaft liquidiert?	633
Die Kommanditgesellschaft	637
Begriff und Errichtung	637
Verhältnis der Gesellschafter unter sich	640
Verhältnis der Gesellschaft zu Dritten	642
Auflösung, Liquidation und Verjährung	646
Die Aktiengesellschaft	647
Was versteht man unter einer Aktiengesellschaft?	648
Die Gründung einer Aktiengesellschaft	652
Bestimmungen zum Aktienkapital	660
Die Vermögensrechte des Aktionärs	675
Welche Leistungspflichten hat ein Aktionär?	683
Die Mitgliedschaftsrechte des Aktionärs	692
Welche Kontrollrechte stehen den Aktionären zu?	698
Wie ist die Aktiengesellschaft organisiert?	702
Die Revisionsstelle	721
Herabsetzung des Aktienkapitals	729
Wie wird eine Aktiengesellschaft aufgelöst?	732
Wer haftet bei der Aktiengesellschaft?	737
Wer kann klagen?	740
Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts	743
Ausschluss der Anwendung des Gesetzes auf öffentlich-rechtliche	
Anstalten	743
Die Kommanditaktiengesellschaft	745

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	748
Welches sind die wichtigsten Merkmale der GmbH?	749
Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	756
Organisation, Mitgliedschaftsrechte und -pflichten	764
Auflösung, Ausscheiden und Verantwortlichkeit	773
Die Genossenschaft	777
Begriff und Gründung	778
Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	782
Welche Rechte und Pflichten haben Genossenschafter?	786
Wie ist die Genossenschaft organisiert?	796
Die Auflösung der Genossenschaft	805
Die Verantwortlichkeit	807
Die Genossenschaftsverbände	809
D. C. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	811
Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts	011
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung	813
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung	813
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung	813 815
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung  Das Handelsregister  Wie ist das Handelsregister organisiert?	813 815 821
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung.  Das Handelsregister	813 815 821 821
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung  Das Handelsregister  Wie ist das Handelsregister organisiert?	813 815 821
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung	813 815 821 821 822
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung.  Das Handelsregister.  Wie ist das Handelsregister organisiert?  Wer muss sich im Handelsregister eintragen lassen?  Welche Wirkungen hat der Eintrag?  Die Geschäftsfirmen.	813 815 821 821 822 824
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung.  Das Handelsregister	813 815 821 821 822 824 827
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung.  Das Handelsregister.  Wie ist das Handelsregister organisiert?  Wer muss sich im Handelsregister eintragen lassen?  Welche Wirkungen hat der Eintrag?  Die Geschäftsfirmen.	813 815 821 821 822 824
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung  Das Handelsregister Wie ist das Handelsregister organisiert? Wer muss sich im Handelsregister eintragen lassen? Welche Wirkungen hat der Eintrag?  Die Geschäftsfirmen Wie wird die Firma gebildet? Wie wird die Firma gesetzlich geschützt?  Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung	813 815 821 821 822 824 827
Handelsregister, Geschäftsfirmen, kaufmännische Buchführung.  Das Handelsregister Wie ist das Handelsregister organisiert? Wer muss sich im Handelsregister eintragen lassen? Welche Wirkungen hat der Eintrag?  Die Geschäftsfirmen Wie wird die Firma gebildet? Wie wird die Firma gesetzlich geschützt?	813 815 821 821 822 824 827 828

10	Die Wertpapiere	849
	Die Namen-, Inhaber- und Ordrepapiere	
	Was ist ein Wertpapier?	851
	Der Wechsel	864
	Der Check	894
	Wechselähnliche und andere Ordrepapiere	
	Die Warenpapiere	914
	Die Anleihensobligationen	916
	Die Answendung bishevigen und neuen Beehte	007
11	Die Anwendung bisherigen und neuen Rechts	927
	hang	933
	hang	933
	hang  Verzeichnis der Abkürzungen	933 934
	Verzeichnis der Abkürzungen Weitere Gesetze und Verordnungen	933 934 936
	hang  Verzeichnis der Abkürzungen	933 934 936